Ergebnisse der Rohwasser- und Trinkwasseruntersuchungen der Gemeinde Frauenneuharting

Datum der Beprobungen: 15.08.2026;

Parameter (Einheit)	**Ergebnis**	**Zulässiger Höchstwert nach TrinkwV**
Wassertemperatur (°C)	24,3	-
Leitfähigkeit bei 20°im Labor (µS/cm)	597	2500
Leitfähigkeit bei 25°im Labor (µS/cm)	666	2790
pH-Wert	7,47	6,5 - 9,5
SAK 436 nm (m-1)	<0,1	0,5
Trübung (NTU)	klar	1
Clostridium perfringens (KBE/100ml)	0	0
Coliforme Bakterien (KBE/100ml)	0	0
E.coli (KBE/100ml)	0	0
Intestinale Enterokokken (KBE/100ml)	0	0
Koloniezahl bei 20°C (KBE/ml)	1	100
Koloniezahl bei 36°C (KBE/ml)	0	100
Gesamthärte (°dH)	-	-
Calcium (mg/l)	-	-
Kalium (mg/l)	-	-
Magnesium (mg/l)	-	-
Natrium (mg/l)	-	-
Chlorid (mg/l)	-	-
Nitrat (mg/l)	-	50
Sulfat (mg/l)	-	250

Hinweise zu Werkstoff- und Materialauswahl bei Trinkwasserleitungen in der Hausinstallation

Wenn Trinkwasser durch Leitungen fließt, kommt es immer zu gewissen Wechselwirkungen mit dem Material der Rohre. Dabei lässt sich Korrosion – also das allmähliche Zersetzen des Materials – nie ganz verhindern. Damit solche Veränderungen so gering wie möglich bleiben und die Qualität des Trinkwassers nicht leidet, müssen alle Materialien, die mit dem Wasser in Berührung kommen, sorgfältig aufeinander abgestimmt werden.

Welches Material sich für eine Trinkwasserleitung eignet, hängt stark von der Zusammensetzung des örtlichen Trinkwassers ab. Nicht jeder Werkstoff ist für jedes Wasser geeignet. Deshalb werden bestimmte Inhaltsstoffe des Wassers – wie der Gehalt an Mineralsalzen oder der pH-Wert – durch die Trinkwasserverordnung und technische Einrichtungen genau geregelt. Der Wasserversorger ist laut § 17 der Trinkwasserverordnung verpflichtet, wichtige Angaben zur Wasserqualität bereitzustellen. Dazu gehören zum Beispiel Werte für den pH-Wert, den Chlorid- oder Sulfatgehalt und andere sogenannte korrosionschemische Kennzahlen. Grundlage hierfür sind anerkannten Regeln der Technik – insbesondere die Normen DIN EN 12502 (Teile 1 und 5) und DIN 50930-6.

Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die ausführlichen Testergebnisse, wenden sie sich hierfür bitte an den zuständigen Mitarbeiter der Wasserversorgung.